

Adobe und sein PDF



AdobeSystems (Adobe, engl. = Lehm) wurde **1982** von **John Warnock** und **Charles Geschke** in **San José**, Californien, gegründet. AdobeSystems setzte sich als Ziel, eine **umfassende Software-Palette** für **Unternehmen** und **Kreativprofis** zu bieten. Bei der Entwicklung von neuen Anwendungen steht der **plattform-übergreifende Einsatz** im Vordergrund, sodass Kunden aus allen Bereichen von den innovativen Lösungen profitieren können. Mit einem weltweiten Jahresumsatz von **einer Milliarde US-Dollar** und nur **3 500 Mitarbeitern**, zählt AdobeSystems zu den erfolgreichsten Software-Unternehmen unserer Zeit.

kompakt - flexibel - universell

Das **PDF** (= Portable Document Format) wurde erstmals **1993**, als **Nachfolger des PostScript**, mit dem **Adobe Acrobat Reader 1.0** veröffentlicht. Der Nutzen des PDF liegt im Wesentlichen im **sicheren Austausch von elektronischen Dokumenten**.

Eine PDF-Datei gibt die Dokumente des Ursprungsprogramms einschließlich aller Schriften, Farben, Grafiken und Bildern präzise wieder (1:1), somit kann zum Beispiel auf lästiges Installieren von Schriften verzichtet werden.

Die **Erzeugung** eines PDF ist **auf allen Plattformen** möglich, durch spezielle Tools (Free PDFXP/Ghostscript) lässt sich ein PDF komfortabel über den Druckbefehl erzeugen. Das PDF findet hauptsächlich in der **Druck- und Medienbranche** seinen Nutzen, mit der Veröffentlichung des **Adobe Readers 7.0** (2004), wird deutlich, dass das PDF weltweite Anerkennung findet und längst zum Standard eines Unternehmens zählen sollte.

Welche Vorteile bietet das PDF?

Zunächst bildet das PDF die Grundlage für ein sicheres Austauschen von Dokumenten. PDF-Dateien geben das mit dem Erstellungsprogramm erzeugte Layout 1:1 wieder. Bilder, Grafiken, Tabellen und Texte lassen sich komfortabel konvertieren und verlangen lediglich ein geeignetes Programm zum Öffnen (z.B. Adobe Reader), Schriftarten werden ebenfalls mitkonvertiert! Im Vergleich zum Microsoft Word-Doc ist ein konvertierter Text als PDF nicht mehr zu verändern, dies schließt Manipulation oder Missverständnisse aus. Der optionale Dokumentenschutz mit 40 oder 128 Bit Verschlüsselung erlaubt dem Autor eine gezielte Rechtevergabe.

Passende Software: Ghostscript 8.50 (Interpreter) & Free PDFXP 1.6; Adobe Reader 7.0